



Deutschland steht vor einem Regierungswechsel. Tatsächlich haben sich die Spitzen von CDU, CSU und SPD noch vor Ostern auf einen Koalitionsvertrag verständigen können. Wenn die entsprechenden Parteigremien zustimmen (die SPD wird ihre Mitglieder fragen, ob sie einverstanden sind), könnte Anfang Mai die neue Bundesregierung ihre Arbeit aufnehmen.

In dem Papier werden die deutschen Klimaschutzziele bekräftigt. Andererseits bleibt offen, wie sie erreicht werden sollen. Eine der ersten Herausforderungen für die neue Regierung wird also sicher sein, noch in diesem Jahr ein Klimaschutzprogramm vorzulegen, mit dessen Umsetzung die vorgegebenen Ziele mutmaßlich erreicht werden könnten. Wenn das nicht gelingen sollte, drohen Klagen auch vor dem Bundesverfassungsgericht. Aus verkehrspolitischer Sicht ist jedenfalls die weitere Finanzierung des Deutschlandtickets über die gesamte Legislaturperiode (siehe dazu die Berichte in der Rubrik „Presseschau“ weiter unten) eine positive Nachricht.

Die neue Administration in den USA scheint sich derweil von jeder Berücksichtigung der Realität in ihren Entscheidungen verabschiedet zu haben. Das wird nicht ohne gravierende Folgen für den Rest der Welt, auch für uns in Deutschland bleiben. Vorbereiten können wir uns aufgrund der praktisch täglich wechselnden Entscheidungen aber kaum. Es gilt also zu versuchen, das Beste aus der sich ergebenden Lage zu machen.

Jost Schmiedel

Termine

Monatstreffen des VCD-Regionalverbands im April

Die Findung von Terminen für unsere monatlichen Treffen ist zur Zeit schwierig. Das liegt an den Veränderungen der persönlichen Umstände von Aktiven und nicht zuletzt auch an der aktuellen Unterbrechung der S-Bahn-Linie S6 zwischen Düsseldorf und Essen (siehe unten). Deshalb treffen wir uns in der kommenden Woche in einer Videokonferenz und an einem ungewohnten Wochentag. Das gibt aber vielleicht auch verkehrspolitisch interessierten Menschen, die bisher aufgrund der Terminlage nicht dabei sein konnten, die Möglichkeit zur Teilnahme. Wir wollen versuchen, in Zukunft wieder eine Regel für die Treffen zu finden. Wer es sich auch diesmal trotzdem nicht einrichten kann, aber gerne gelegentlich dazu kommen würde, ist herzlich eingeladen, und seine Terminpräferenzen mitzuteilen.

➤ Wann? **Mi., 16.4., 20 Uhr**

➤ Wo? **Videokonferenz über die Plattform Zoom**

<https://us06web.zoom.us/j/82727199859?pwd=3Daka4siFV9F3Vpy2RljzbfmDAkbag.1>

Meeting-ID: 827 2719 9859

Kenncode: 986501

ADFC Fahrrad-Sternfahrt

Wer die Rundtour ab 15 Uhr durch Düsseldorf in einer VCD-Gruppe mitfahren will, wendet sich bitte an Susanne Angermund:

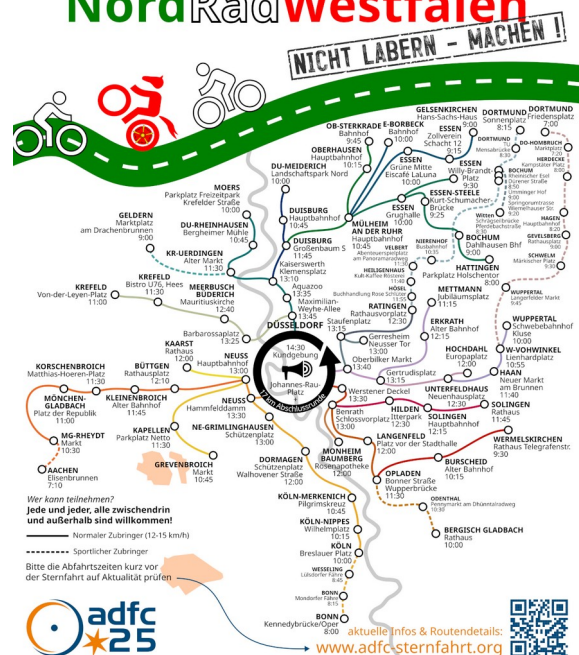
susanne@vcd-duesseldorf.de

Weitere Informationen:

<https://www.adfc-sternfahrt.org/>

➤ Wann? So., 4.5.

Fahrrad★Sternfahrt NRW Sonntag, 4. Mai NordRadWestfalen



Weitere Termine sind zu finden in der Veranstaltungsübersicht des Düsseldorfer Umweltmagazins **grünstift**: <https://gruenstift-duesseldorf.de/veranstaltungen/>

Verkehrsnachrichten

Unterbrechung der S-Bahn S6: Linie soll bereits im Dezember wieder durchgehend zwischen Düsseldorf und Essen verkehren

Seit einem Hangrutsch nach Starkregen bei Hösel im Januar 2024 ist die Linie S6 unterbrochen. Zwischen Ratingen-Ost, zeitweise auch schon ab Düsseldorf-Rath, fahren Busse als Schienenersatzverkehr – was für die betroffenen Fahrgäste erhebliche Nachteile mit sich bringt.

Es soll eine neue Stützwand errichtet werden, die resistenter und robuster sein soll, um heftigen Regenfällen in Zukunft trotzen zu können. Da dafür nach Aussagen der DB ein aufwändiges Planverfahren notwendig ist, war bisher die Wiederaufnahme des Zugbetriebes erst für Mitte 2026 in Aussicht gestellt worden. Der VCD hat sich um eine schnellere Wiederherstellung der Bahnstrecke nach dem Hangrutsch zu Anfang des Jahres bemüht (siehe Berichte in unseren Newsletter-Ausgaben September und November 2024).

Nach aktuellen Berichten kommt das Projekt inzwischen gut voran, so dass die Bahn den Zugbetrieb bereits am 14. Dezember diesen Jahres wieder aufnehmen will. Angesichts der Erfahrungen aus der Vergangenheit bleibt natürlich eine gewisse Unsicherheit, ob nicht widrige Umstände die Wiederherstellung der Strecke doch noch verzögern werden. Dass die Arbeiten an der Strecke nun beschleunigt werden sollen, ist aber schon einmal eine gute Nachricht. [JS]

Bericht im Internetmagazin *schiene.de*:

<https://www.schiene.de/news-8841/Hangrutsch-bei-Ratingen-Bahn-fahrt-wieder-ab-Dezember.html>

Jahresversammlung des VCD Düsseldorf

Am 27. März fand die Jahresversammlung des VCD Regionalverbands Düsseldorf statt, dessen Einzugsbereich neben der namensgebenden Stadt auch die Kreise Neuss und Mettmann umfasst. Dazu hatten wir wieder einen sehr schönen Raum im Bürgerhaus Bilk angemietet.

Inhaltliches Schwerpunktthema war der Fußverkehr. Als Referentin erläuterte Laura Groß, die seit fast zwei Jahren im Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Düsseldorf als Fußverkehrsbeauftragte beschäftigt ist, ihre Aufgabe und Erfahrungen. Wie in anderen Städten soll auch hier die Bedeutung des Fußverkehrs gestärkt werden. Während Wege von bis zu einem Kilometer die Menschen auch heute schon häufig zu Fuß zurückgelegt werden, sieht Frau Groß vor allem bei Entfernungen von einem bis drei Kilometern Potential, den Fußverkehrsanteil deutlich zu steigern.

Um dieses Ziel erreichen zu können, müssen Konflikte mit anderen Verkehrsarten entschärft und Barrieren beseitigt werden. In diesem Zusammenhang ist der „Runde Tisch Verkehr“, in dem Vertreterinnen und Vertreter von Behindertenverbänden mit Stadtverwaltung, Rheinbahn und Polizei über Verbesserungen beraten, ein wichtiges Gremium, ebenso wie der Seniorenrat. Dahinter steht nicht zuletzt die Idee, dass die Beseitigung von Barrieren, die Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Wege stehen, darüber hinaus auch das zu Fuß Gehen generell attraktiver machen kann.

Ein ganz aktuelles Pilotprojekt ist die Einrichtung einer „Nachbarschaftszone“ am Paulusplatz im Stadtteil Düsseltal. Dabei soll der Straßenraum neu aufgeteilt werden mit dem Ziel, die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs zu reduzieren und eine sicherere, ruhigere und lebenswertere Umgebung für die Anwohnenden zu schaffen. Das soll erreicht werden durch neue Sitzgelegenheiten, Hoch-



So sieht der Paulusplatz heute aus.

Foto: Jost Schmiedel

beete, Abstellflächen für Fahrräder, Abschraffierungen und Ähnliches. Aufwändige und teure bauliche Maßnahmen im Straßenraum sind dabei nicht vorgesehen. Die zuständige Bezirksvertretung 2 hat dem Projekt vor kurzem zugestimmt, das in Zusammenarbeit mit der Initiative Platzgrün und der anliegenden Paulusschule nun umgesetzt werden soll.

In der lebhaften Diskussion ging es außerdem um Konflikte zwischen den Verkehrsarten – etwa dem zunehmenden Radverkehr und dem Fußverkehr – aber auch um Vorschläge, wie es Fahrgästen auf dem Gehweg ermöglicht werden kann, eine an einer Haltestelle in der Straßenmitte einfahrende Bahn durch andere Ampelschaltung noch zu erreichen, die heute häufig durch den querenden Autoverkehr daran gehindert werden. Frau Groß nahm diese und weitere Anregungen mit auf den Weg.

Im formalen Teil der Versammlung wurde der Vorstand entlastet. Der neu gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus mehreren Mitgliedern, die bereits seit längerer Zeit im VCD für nachhaltige Mobilität einsetzen: Almut Langer (Ratingen), Elke Seipp (Heiligenhaus) und Jost Schmiedel (Gerresheim) als Sprecherinnen bzw. Sprecher und Iko Tönjes (Lörick) als Schatzmeister. Neu gewählt als Beisitzerin wurde Susanne Angermund (Benrath) als Beisitzerin. [JS]

Presseschau

Studie: Deutschlandticket bringt deutliche Verringerung der Emissionen

Eine aktuelle Studie kommt zu dem Schluss, dass die Einführung des Deutschlandtickets zu einer deutlichen Reduktion der Emission von Treibhausgasen geführt hat, indem Fahrten vom Auto auf den ÖPNV verlagert wurden. Hier der Link zu einem ausführlichen Bericht auf der Internetseite des Magazins *t3n*:

<https://t3n.de/news/studie-deutschlandticket-bringt-mehr-als-angenommen-1682671/>

Koalitionsvertrag: Deutschlandticket soll bleiben

Der zwischen CDU, CSU und SPD ausgehandelte Koalitionsvertrag sieht die Beibehaltung des Deutschlandtickets vor. Eine Preiserhöhung soll demnach erst ab 2029 ins Auge gefasst werden. Kritisch zu sehen ist die geplante Erhöhung der Pendlerpauschale. Über das Thema wurde in vielen Medien berichtet. Hier der Link zu einem Bericht des Magazins *schiene.de* mit weiteren Details:

<https://www.schiene.de/news-8857/Deutschlandticket-soll-auch-nach-2025-bleiben.html>

Service

Aktuelle Meldungen aus dem Regionalverband: <http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/>

Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: <http://www.vcd.org/>

Mehrfach ausgezeichnete Blog Zukunft Mobilität: <http://www.zukunft-mobilitaet.net/>

Radwegparker per E-Mail (Betreff mit Straße, Hausnummer, Tatbestand) melden bei: verkehrsueberwachung@duesseldorf.de

Autorinnen und Autoren:

Almut Langer [AL], Elke Seipp [ES], Hans Jörgens [HJ], Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS], Susanne Angermund [SuA]

Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de